

Name:

1 Lesen Sie die Nachricht. Was passt? Markieren Sie. **WÖRTER**

Liebe Kamina,

Wie geht's dir? Ich hatte eine super stressige Woche  <sup>zzz</sup>. Ich [x] nähe [] poste (1) doch so gern und verkaufe seit einem halben Jahr meine Taschen im Internet, erinnerst du dich? Neben meinem Job in der Bank war das immer eine tolle [] Bedingung [x] Freizeitbeschäftigung (2): Es bedeutet einfach [x] Erholung [] Leistung (3) für mich, etwas mit den Händen zu tun und ich [x] vergesse [] verliere (4) dabei die Zeit! Aber seit ich mit meinem Onlineshop [] mutig [x] erfolgreich (5) bin, ist alles anders. Natürlich bin ich mega glücklich, denn die Kund\*innen lieben meine Produkte   . Doch jetzt habe ich jede Woche so  viele Bestellungen, dass die Zeit einfach nicht [x] reicht [] vergeht (6)! Und noch dazu die Webseite: [] ewig  [x] ständig (7) Fotos posten, Produkte beschreiben, Preise [] raten [x] angeben (8) ... Ich glaube, ich brauche eine Pause  ! Ich würde gern wieder mehr Zeit draußen in der Natur [] nutzen [x] verbringen (9). Wir könnten doch am Wochenende einen Spaziergang am See machen. Was [x] hältst [] hast (10) du davon  ?

Bis bald und lieben Gruß,

Nati

/ 10

2 Lesen Sie das Gespräch und ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II. **GRAMMATIK**

§a Samir, dürfte ich dich mal was

fragen (1)?

§c Na klar, wie kann ich dir helfen?

§a Ich wohne ja noch nicht so lange in Frankfurt und würde  
gern nette Leute kennenlernen (2).

Du bist ja auch erst umgezogen und hast schon

so viele neue Kontakte. Hättest (3) du ein paar

Tipps für mich?



§c Ja, natürlich! Am Anfang war das für mich auch nicht so leicht. Du solltest dir auf jeden Fall ein Hobby suchen (4). Vielleicht wäre (5) es eine gute Idee, wenn du dich in einem Verein anmeldest? Ich würde einfach was suchen (6), was dich interessiert, da lernst du dann auch Leute kennen, die ähnliche Interessen haben wie du. Ach ... und ich könnte dir natürlich auch mal meinen Cousin vorstellen (7), er wohnt ja ganz in der Nähe. Wenn ich nach Frankfurt komme, könnten wir zusammen essen (8). Ich müsste ihn nur fragen (9), wann er Zeit hat. Hast du Lust?

§a Oh ja, das klingt super! Danke für deine Tipps, du hast mir sehr geholfen! Wenn ich dich nicht hätte (10), wäre (11) ich total verloren ... Ich suche gleich ...

/ 11

### 3 Lesen Sie den Anfang des Beitrags und die Kommentare. Was passt? Ordnen Sie zu. Nicht alles passt.

KOMMUNIKATION

a Ich kann gut verstehen, dass • b Ich nehme an, dass • c vielleicht • d Das kann man so nicht sagen • e Stimmt, so kann man das auch sehen • f Ich finde es verständlich, dass • g Ich finde es ein bisschen komisch, dass

### LÖSUNGEN

**1g; 2d; 3e; 4c; 5b**

#### Gestresst in der Freizeit

Laut Experten haben die Menschen heute viel mehr Freizeit als früher. Und doch fühlen sich immer mehr Menschen gestresst. Sie klagen über zu wenig Schlaf und zu viel Druck, nicht nur im Beruf sondern auch in ihrer freien Zeit. Woher kommt dieser Stress? Ist es nur eine Frage des richtigen Zeitmanagements? ... *[mehr]*

AshkanS: Wir können doch selbst entscheiden, was wir in unserer freien Zeit tun möchten. (1) Menschen in ihrer Freizeit von Stress sprechen. Wenn ich gerade nicht arbeite, verbringe ich gern Zeit mit meiner Familie oder in der Natur. Dafür brauche ich doch kein „Zeitmanagement“. So etwas gehört wirklich nicht ins Privatleben!

RonM @AshkanS: (2). Arbeit und Privates sind doch gar nicht mehr voneinander zu trennen. Auch in meiner freien Zeit habe ich viele wichtige Termine. Ohne eine gute Organisation geht das einfach nicht: Versammlungen im Verein, Sprachkurs, Online-Kurse, Mittagessen mit neuen Kolleg\*innen und an den Wochenenden gibt es immer interessante Veranstaltungen.

MaiaT @RonM: (3). Letztes Jahr war das bei mir genauso. Neben der Arbeit habe ich studiert und an den Wochenenden hatten wir oft Konzerte mit unserer Band. Da musste ich alles gut planen und jede freie Minute nutzen! Aber wenn der Druck zu groß wird, dann hilft auch das beste Zeitmanagement nichts mehr. (4) sollte man manchmal einfach eine Pause machen ...

MarcellN: Ich glaube, Stress ist relativ. (5) die Menschen früher daran gewöhnt waren, viel zu arbeiten. „Freizeit“ ist eine moderne Erfindung. Wir sollten nicht immer über alles klagen ...

/5

### 4 Lesen Sie den Magazinartikel im Kursbuch auf S. 4 noch einmal. Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)?

Ergänzen Sie. **LESEN**

1. „Aus dem Fenster schauen“ ist seit den 1950er-Jahren eine beliebte Freizeitbeschäftigung in Deutschland. **falsch**
2. Früher musste ein Hobby vor allem nützlich sein. **falsch**
3. Heute glauben die meisten Menschen, dass sie nicht genug freie Zeit haben. **richtig**
4. Das große Angebot an Möglichkeiten verursacht Stress. **richtig**
5. Der Autor rät, dass wir unsere Zeit besser nutzen sollten. **falsch**
6. Für viele ist Leistung heute wichtiger als Erholung. **richtig**

/ 6

Insgesamt / 32